

[2888.] Als wirksamstes aller Insertionsmittel erlaube ich mir die Umschläge der in meinem Verlage erscheinenden

Illustrierten Geschichte des Krieges
vom
Jahre 1870.
Thatsächliche Auflage 300,000
Exemplare.

zu empfehlen. Dass bei einer solchen einzig da-selben Verbreitung jedes Inserat den größten Erfolg haben muss, versteht sich wohl von selbst, und wird deshalb der Preis von 16 M $\frac{1}{2}$ in Rechnung und 12 M $\frac{1}{2}$ gegen haarr pro 3 mal gespalten Nonpareillezeile um so billiger erscheinen, als kein anderes Insertions-Organ im Verhältnis so wohlfühl berechnet.

Die Anordnung des Sahnes behalte ich mir vor, auch kann für durch unleserliches Manuscript entstandene Sahnschäler keinerlei Entschädigungsanspruch erhoben werden.

Hochachtungsvoll
Stuttgart. Hermann Schönlein.

[2889.] Die Redaction der literarischen Beilage zu den in mehr als 2000 Exemplaren verbreiteten

**Mittheilungen des Vereins für
Geschichte der Deutschen in Böhmen**
ersucht die Autoren und Verleger um gefällige Zusendung von Recensionsexemplaren über allgemein historische Werke oder Schriften, die speziell Böhmen betreffen, oder auch von Büchern nichthistorischen Inhalts, besonders wenn sie von geborenen Deutschenböhmern oder in Böhmen lebenden Deutschen geschrieben sind. Auf Verlangen erfolgt die Zurücksendung des Recensionsexemplares.

Prag, Januar 1871.

Die Redaction.

Ein Schlachtenbild in Holzdruck,

circa 13 Zoll hoch, 19 Zoll breit,

[2890.] einen der wichtigsten Momente des gegenwärtigen Krieges darstellend (mit den Porträts des Königs, des Prinzen Carl, der Großherzoge von Weimar und von Mecklenburg, der Grafen Bismarck und Moltke, des Kriegsministers Roon usw.), von einem der berühmtesten Schlachtenmaler komponirt, besonders effectvoll und sorgfältig ausgeführt, in großer Auflage gedruckt und ursprünglich als Prämie zu einem Kriegswerke bestimmt, ist wegen Aufgabe dieses Werkes disponibel und billig abzugeben. Adressen gefälliger Reflectenten befördert die Exped. d. Bl. unter Chiffre W.

[2891.] **G. Adler** in Hamburg, Passage Scholvin 4, ersucht alle geehrten Buchhändler und Inhaber verwandter Geschäfte um Einsendung von Prospecten, Preiscouranten usw. für seine Ausstellung und Handlung von nützlichen und zweckmäßigen Lehr- und Veranschauungsmitteln für Schule und Haus; verbittet sich aber bis auf Weiteres alle Sendungen, weil er seinen Bedarf selbst wählen und sich mit den resp. Firmen in direkte Verbindung setzen wird.

[2892.] Für auswärtige Buchhändler empfiehlt sich zur Besorgung von Commissionen am hiesigen Platze bei prompter Bedienung die Berlin.

**M. Gerstmann'sche
Buchhandlung.**

[2893.] Alle Herrn Verleger von größeren Werken und eingehender Schilderungen über Feuerwerken werden um 1 Exempl. à cond. ersucht.

Vincenz Fink in Linz.

[2894.] Die betreffenden Herren Verleger von: Tante Louisens Märchengarten mit einem Vorworte von Lina Morgenstern. Wagner, Märchen. werden ersucht, je 1 Exempl. fest einzusenden.

Wilh. Braunmüller & Sohn,
t. t. Hof- u. Universitäts-Buchh. in Wien.

Wirksame Inserate!

[2895.] Für die Umschläge der Lieferungs-Ausgabe von

**Fr. Chr. Schlosser's Weltgeschichte
für das deutsche Volk**

(Auflage 15,000 Exemplare)

erbitten wir Inserate, welche wir per gespaltenen Petitzeile mit nur 3 M $\frac{1}{2}$ berechnen.

Oberhausen.

Ad. Spaarmann'sche Verlagsbuchhandlung.

Alle neuen Erscheinungen
auf dem Gebiete der Land- und Hauswirthschaft, sowie verwandter Zweige

[2896.] finden stets nach Eingang sofortige ausführliche Besprechung im

Landwirtschaftlichen Vereins-Correspondenzblatt.

Wir bitten daher die Herren Verleger, uns ihre Novitäten auf diesem Felde zur Besprechung zugeben zu lassen.

Zugleich empfehlen wir das jetzt schon weitverbreitete Blatt zu Annoncen nicht nur landwirtschaftlicher, sondern auch populärer Werke, welche stets von grösster Wirkung sind.

Preis pro Zeile 2 M $\frac{1}{2}$ mit 25 % Rabatt
gegen haarr.

Berlin, im Januar 1871.

Die Expedition des praktischen Wochenblatts.

D. Voelckow.

[2897.] Disponenden kann ich zur Ostermesse 1871 ohne Ausnahme nicht gestatten.

Berlin.

N. Landau.

Inhaltsverzeichniß.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Zur Kriegsliteratur. II. (Schluß) u. III. — Die Opfer des Krieges. XII. u. XIII. — Personalnachrichten. — Anzeigebatt Nr. 2785—2808. — Leipziger Börsen-Course am 31. Januar 1871.

Karland in Leipzig 2898.	Graß 2853.	Krauß in L. 2785.	Gesch. d. Deutschen in Böhmen in Prag 2889.
Adler in H. 2891.	Grebe, d. prakt. Wochenbl. 2896.	Kuhnt 2866.	Reinert, D., 2797.
Aigner 2795.	Künsterlin, J. 2793.	Lampart & C. 2884.	Reitzel 2855.
Anonyme 2786—88, 2867—69, 2872—73, 2875, 2878, 2880—81, 2886, 2890.	Körtemann in W. 2818.	Landau 2897.	Rente 2825.
Anhalt, Liter., in Grb. 2856.	Koistler in St. 2840.	Paengner 2819.	Rieger in St. 2841.
Arnold'sches Buchb. in D. 2832.	Gerstmann, W., 2892.	Lechner 2849.	Schäfer, M., in L. 2862.
Weber & C. 2796, 2801, 2854.	Goerlich & C. 2876.	Leichtenberg 2870.	Schauenburg in St. 2885.
Wangel & Sch. 2847—48.	Großmann 2795.	Lindauer 2835.	Schäfer 2871.
Baer in G. 2824.	Grellius 2844.	Lippertbeide 2805.	Schmelzer 2838.
Betz, G., in W. 2789, 2800.	Hartleben in W. 2802.	Manz in W. 2861.	Schmidt in N. 2. 2858.
Bertram in S. 2851.	Hauß 2860.	Marcus'sche Sort. 2846.	Schönlein 2888.
Braunmüller & C. 2826, 2833.	Herbig in L. 2829.	Marx & C. 2850.	Schulze in H. 2830.
2894.	Heder & C. 2804, 2812.	May in G. 2839.	Simon 2810.
Brauns 2815.	Hinrichs 2853.	Möllinger 2834.	Simmel & C. 2845.
Bremmer in St. 2843.	Höfner 2820.	Muquardt 2809, 2833.	Spaarmann in D. 2895.
Brockhaus 2865.	Hunger in W. 2859.	Nolte in H. 2794.	Stabermann jun. 2887.
Budh., Internat., 2817.	v. Jenisch & St. 2792.	Oldenbourg 2821.	Stangel 2813, 2884.
Galath & C. 2863.	Kittler in L. 2827.	Parker & C. 2857.	Tijchaschel 2823.
Goppenrath in H. 2811.	Köbler in G. 2814.	Pfeiffer in H. 2837.	Wölfer 2816.
Giermak 2877.	Köbler in Lpz. 2828.	Pfeiffer in H. 2879.	Weigel, E. O., 2852.
Duderl & C. 2790—91.	Kortkampf 2808.	Blahn'sche Buchb. 2803.	Weiß, C., 2874.
Dunderl's Buch-Verl., H. 2807.	Kötting 2882.	Buttmänner & W. 2842.	Wigand in V. 2831.
Übner & C. 2793.		Kred. d. Mittb., d. Vereins f. Williams & R. 2822.	

[2898.] **W. Aarland,
xylogr.-artist. Anstalt.**
Leipzig, Thalstr. 13.

**Leipziger Börsen-Course
am 31. Januar 1871.**

(B = Brief. bz. = Bezahl. G = Gesucht.)

Wechsel.

Amsterdam pr. 250 Ct. fl. . .	{ k. S. 8 T. 1. S. 2 M.	143 $\frac{3}{4}$ G 142 $\frac{3}{4}$ B
Augsburg p. 100 fl. i. S. W. . .	{ k. S. 8 T. 1. S. 2 M.	57 $\frac{1}{2}$ G
Belg. Bankplätze pr. 300 Frs. . .	{ k. S. 8 T. 1. S. 3 M.	80 $\frac{1}{2}$ G
Berlin pr. 100 M $\frac{1}{2}$ Pr. Crt. . .	{ k. S. Va. 1. S. 2 M.	99 $\frac{3}{4}$ G
Bremen p. 100 M $\frac{1}{2}$ Lsdr. 15 M $\frac{1}{2}$. .	{ k. S. 8 T. 1. S. 2 M.	109 $\frac{3}{4}$ G
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. i. S. W. . .	{ k. S. 8 T. 1. S. 2 M.	57 $\frac{1}{2}$ G
Hamburg pr. 300 Mk. Bco. . .	{ k. S. 8 T. 1. S. 2 M.	150 $\frac{1}{2}$ G
London pr. 1 Pf. St. . .	{ k. S. 7 T. 1. S. 3 M.	6. 24 $\frac{3}{4}$ G
Paris pr. 300 Frs. . .	{ k. S. 8 T. 1. S. 3 M.	6. 22 $\frac{3}{4}$ G
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ. . .	{ k. S. 8 T. 1. S. 3 M.	82 G 81 G

Sorten.

Kronen (Vereins-Handels-Goldm. à 1 $\frac{1}{2}$ Zpfld. brutto u. 1 $\frac{1}{2}$ Zpfld. fein) pr. St.	9. 9 $\frac{3}{4}$ G
Augustd'or à 5 M $\frac{1}{2}$ pr. St. Agio pr. Ct.	—
And. ausländ. Louisd'or, . . .	—
K. R. wicht. halbe Imper. à 5. B. pr. St.	—
20 Francs - Stücke, . . .	—
Holl. Duc. (143 $\frac{3}{4}$ St.) 13 $\frac{1}{2}$ Ag. pr. Ct.	5. 12 $\frac{3}{4}$ G
Kais. do. (=1Zpfld.) do. " do. " do.	7 G
Passir. do. " do. " do.	—
Gold pr. Zollpfund fein	—
Zerschnittene Ducat. pr. Zollpf. brutto	—
Silber pr. Zollpf. fein	—
Oesterr. Bank- u. St.-Noten . . .	82 G
Russische do. pr. 90 R.	—
Div. ausländ. Cassenauweis. à 1 u. 5 M $\frac{1}{2}$ do. do. do. à 10 M $\frac{1}{2}$	99 $\frac{3}{4}$ G
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechselungscasse besteht*)	99 $\frac{3}{4}$ G

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die ferne Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints v. 10 M $\frac{1}{2}$ und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungssett ellengenötigt (Börsenbl. 1857. S. 1505):

1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank,
3) die Weimarsche Bank.